



Sittersdorf

Aktuell

Nr. 3
November 2018

OFFIZIELLES INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE SITTERSDORF

Weinbau und Wirtschaft in Sittersdorf



– ein wichtiges Signal nach außen

1000 Jahre Weinbau in Sittersdorf sind uns eine Verpflichtung, diese Tradition zu leben und hochzuhalten. Mit zahlreichen Gästen aus Nah und Fern wurde am 23. September 2018 das 15. Sittersdorfer Weinfest gefeiert.

Mit der „Wirtschaftslounge 2018“, die unter dem Motto „Wirtschaft trifft Wein“ stand, wurde ein besonderer Schwerpunkt dem Thema Wirtschaft und dem wachsenden Wirtschaftsfaktor „Wein“ gewidmet.



Aus dem Inhalt: ■ Bürgermeisterinformation (2) ■ Berichte aus dem Gemeinderat (4-5) ■ Kindergarten Sittersdorf (6) ■ Volksschule Sittersdorf (6) ■ Standesamt (7) ■ Heizzuschuss 2018/2019 (8) ■ 15. Sittersdorfer Weinfest (10-11) ■ 10. Oktober Feier (12) ■ FF Altendorf - Übung des Abschnittes Jauntal (14-15)



Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen! Liebe Jugend!

Spoštovane občanke, dragi občani, cenjena mladina!

Nach einer hoffentlich erholsamen Ferien- und Urlaubszeit hat der Alltag uns alle bereits wieder eingeholt. Die Jüngsten unter uns sind erfolgreich in das beginnende Kindergarten- oder Schuljahr gestartet und die ersten Projekte befinden sich in der Umsetzungsphase. Große inhaltliche Schwerpunkte gilt es aber auch im kommunalen Bereich in den nächsten Wochen und Monaten umzusetzen.

Innerhalb der Gemeindeverwaltung hat es personelle und strukturelle Veränderungen gegeben – Mag. Nina Opriesnig wurde in den Gemeindedienst aufgenommen und zur neuen Finanzverwalterin bestellt. Sie stellt sich der großen Herausforderung die Agenden der Budgetverwaltung gepaart mit einer EDV-Systemumstellung zu bewältigen.

In der Volksschule Sittersdorf ist die Zahl der Anmeldungen für die schulische Nachmittagsbetreuung stetig steigend. Dieser Umstand machte die Einrichtung einer zweiten Gruppe notwendig. Zusätzliches Personal und Ausstattungsbedarf sind dazu notwendig. An der Umsetzung dieses Vorhabens wird derzeit intensiv gearbeitet.

Der Kindergarten Sittersdorf wurde durch den Sturm „Yves“ bekanntlich sehr stark getroffen. Die Reparaturarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen, allerdings gibt es auch hier die Überlegung zu einer umfassenden Sanierung des Objektes. Der Gemeinderat hat sich einstimmig dazu bekannt, die Finanzierungsmöglichkeiten und der Umfang einer Sanierung bzw. Erweiterung werden derzeit in Abstimmung mit dem Land Kärnten ausgelotet.

Ebenfalls in Vorbereitung befindet sich die Erhebung des Straßenzustandes und des Sanierungsbedarfs für jene Straßenbereiche, die vom Sturm „Yves“ bzw. des dadurch notwendigen Holzabtransports beeinträchtigt wurden.

Die Badeseesaison 2018 konnte heuer – nicht zuletzt durch den neuen Pächter der Gastronomie am Sonnegger See – und etwas gesteigener Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr erfolgreich abgeschlossen werden. Die weitere Entwicklung des Areals ist allerdings noch nicht absehbar – im Rahmen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes wurden lediglich einige Rahmenbedingungen dafür festgelegt. Ein wirtschaftlich sinnvolles Gesamtkonzept gibt es mangels Investoren noch nicht. Das ÖEK – Örtliche Entwicklungskonzept wurde nach intensiver Vorbereitungsphase und der fachlichen Abnahme durch die zuständige Fachabteilung des Landes Kärnten öffentlich kundgemacht und liegt zur Einsichtnahme auf.

Die Gemeinde Sittersdorf hat aber auch dringenden Handlungsbedarf in den Haushaltsbereichen „Wasserversorgung“, „Abwasserentsorgung“ und „Müll“. In einem Schreiben der Abteilung 3 – Gemeinden werden wir aufgefordert entsprechende Maßnahmen zu setzen, um die Gebührenaushalte ausgeglichen abschließen zu können. Die zuständigen Ausschüsse wurden in der letzten Sitzung des Gemeinderates zur Vorberatung und Ausarbeitung von Vorschlägen aufgefordert. Die nächsten Wochen sollten intensiv dazu benutzt werden! Die vergangenen Wochen waren geprägt von zahlreichen Veranstaltungen. Ein Höhepunkt dabei war sicher wieder unser 15. Sittersdorfer Weinfest, das Besucher aus der gesamten Region nach Sittersdorf zieht. Auch die Vorabend-Veranstaltung „Wirtschaftslounge 2018“, die gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Völkermarkt organisiert und durchgeführt wurde, war ein besonderes „Highlight“. Bedauerlicherweise mangelt es derzeit an zusätzlichen Kulturveranstaltungen, die Sittersdorf und dessen Potenzial nach außen tragen würden.

Im Zusammenhang mit dem Thema „Veranstaltungen“ muss ich auf das Veranstaltungsgesetz 2010 und die darin enthaltenen gesetzlichen Bestimmungen hinweisen. Als Voraussetzung für die Abhaltung von Veranstaltungen ist die Genehmigung einer Veranstaltungsstätte notwendig.

Im Rahmen der heurigen 10. Oktober Feier, die unter dem Motto „im Dialog gemeinsam wachsen“ stand, habe ich versucht das Gemeinsame und Verbindende in den Vordergrund zu stellen. Voraussetzung dafür ist aber die gegenseitige Bereitschaft zum Dialog. In diesem Sinne habe ich als Bürgermeister abermals meine Hand ausgestreckt und Herrn Florian Lipuš in einem Brief zur Verleihung des Großen Österreichischen Staatspreises ganz herzlich gratuliert. Bei seiner Lesung im „KUMST“ vor wenigen Tagen hatte ich die Gelegenheit ihn persönlich zu treffen und erhielt seine Zustimmung zur Veröffentlichung seiner Dankesrede anlässlich der Verleihung des Großen Österreichischen Staatspreises in unserer Gemeindezeitung.

Diese möchte ich der Sittersdorfer Bevölkerung nicht vorenthalten. Dem Preisträger möchte ich zu dieser höchsten Auszeichnung, die Österreich vergeben kann, namens der Gemeinde Sittersdorf und auch persönlich nochmal recht herzlich gratulieren.

Prejemniku te velike avstrijske državne nagrade bi rad iskreno čestital v svojem imenu in v imenu občine Žitara vas.

Ihr

Bürgermeister Jakob Strauß

■ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sittersdorf, 9133 Sittersdorf 100A,
Tel. 04237/2020-0, Fax: 04237/2020-9, e-mail: sittersdorf@ktn.gde.at
Amtsstunden: MO 8.00–18.00 Uhr, DI–FR 8.00–12.00 Uhr.
Redaktion: Birgit Petek, e-mail: birgit.petek@ktn.gde.at
Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,
Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Dankesrede des Preisträgers Florian Lipuš:

Prisrčno pozdravljam rojake in rojakinje od blizu in daleč in vse tiste, ki so več slovenskege jezika. V čast mi je, da ste priče temu nevsakdanjemu dogodku.

Liebe Anwesende,

die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar. Aus aktuellem Anlaß möchte ich diesen bachmannschen Satz verdeutlichen: die Muttersprache ist dem Menschen zumutbar. Die Sprache ist mehr als ein Werkzeug, mehr als eine Begleiterscheinung des Alltags. Die Sprache ist nicht nur ein Unterscheidungsmerkmal, sie ist auch das einzige geistige Fundament, auf dem eine Identität errichtet werden kann. Wenn diese Erkenntnis für die Mehrheitsbevölkerung gilt, so gilt sie um so mehr für die Minderheit. Die Volksgruppe kann ihren Weiterbestand nur auf Kultur und Sprache aufbauen. Die Kärntner Slowenen haben beides zu verlieren. In der Zeit um die Kärntner Volksabstimmung, nach dem Ersten Weltkrieg, war ein Drittel der Kärntner Bevölkerung slowenischsprachig, heute ist die Sprache in den ehemals slowenischen Dörfern nur noch vereinzelt zu hören.

Das ist jedoch nicht der alleinige Grund, warum jemand in Kärnten in seiner slowenischen Muttersprache schreibt. Es geht auch und es geht vor allem um sein persönliches Befinden, um die innere Notwendigkeit, um das Verwirklichen des Einzigartigen, des Eigenen, des Persönlichen. Die heutige Würdigung dessen empfinde ich auch als eine Wiedergutmachung des Unrechts an den Kärntner Slowenen. Während der NS-Zeit wurden über 200 slowenische Familien in Vernichtungslager gebracht oder wurden ausgesiedelt. Und heute, sind die Zeichen der Zeit heute andere? - Meine Familie lebt zeitlebens in Kärnten und beinahe schon 40 Jahre in der Gemeinde Sittersdorf/Žitara vas. Diese Gemeinde hat es bisher nicht geschafft, meinen Heimatort Sielach auch in meiner Sprache zu benennen. Die Gemeinde hat es aus Eigenem nicht geschafft, was sie hätte hoch emporheben können, und sie hat es auf öffentlichen Antrag hin nicht geschafft. Vergangenes scheint nicht nur nicht tot, es scheint nicht einmal vergangen, es ist mitten unter uns. Meine Sprache sollte möglichst unsichtbar bleiben, denn auch Ortstafeln sind Sprache. Dabei hätte es sich nur um vier Buchstaben gehandelt, jedoch für slowenisch sprechende Gemeindebürger um vier wesentliche Buchstaben. (Sele)

So wenig die Gemeinde willens war, meinen Wohn- und Lebensort auch in meiner Sprache sichtbar zu machen, um so unvergleichlich viel mehr hat der Österreichische Kunstschatz und in der Folge die österreichische Regierung sichtbar gemacht, nämlich die Sprache als Ganzes. Sie hat dem Slowenischen Achtung erwiesen, sie hat, symbolisch, nicht nur einen kleinen Weiler mit vier Buchstaben, sie hat eine ganze Nation in ihrer Sprache sichtbar gemacht. Wer in seiner Muttersprache träumt, denkt und schreibt, kann weiterhin als ein brauchbarer Österreicher angesehen werden.

Der Österreichische Kunstschatz hat einen nicht in deutscher Sprache schreibenden österreichischen Staatsbürger für die höchste Auszeichnung vorgeschlagen. Der österreichische Kunstschatz ist der klugen Maxime des deutschen Bundespräsidenten von Weizsäcker gefolgt: „Es ist den eigenen Interessen am besten gedient, wenn auch die anderen zu ihrem Recht kommen.“ Auch mein Mutterland Slowenien hat Hochachtung vor dieser Zuerkennung. Preise können zur Völkerverständigung beitragen. Die Zuerkennung macht sich gut im heutigen Europa und sie macht sich gut im Jahr, in dem Österreich den Vorsitz innehat. Es gibt auch das andere Österreich, das europäische, das aufgeweckte, das weltoffene. Sie haben die slowenische Sprache nicht nur legitimiert, nicht nur aufgewertet, Sie haben sie auch geadelt.

Slowenisch ist Österreich zumutbar. Darüber freue ich mich, darüber freuen sich viele, dafür bedanke ich mich, auch im Namen vieler.

■ Berichte aus dem Gemeinderat

Beratung und Beschlussfassung des Gemeinderates der Gemeinde Sittersdorf in seiner Funktion als Generalversammlung der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH über die Feststellung der Bilanz per 31.12.2017 inkl. Kontrollbericht des Kontrollausschusses

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat in seiner Funktion als Generalversammlung der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH die vom Steuerberatungsbüro Confida St. Veit erstellte Bilanz 2017 der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH einstimmig beschlossen. Der Bilanzgewinn in der Höhe von € 39.064,38 wird in das Wirtschaftsjahr 2018 übertragen.

Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Ersuchen an die Kärntner Landesregierung zur Neuregelung der Totenbeschau gemäß § 6 Kärntner Bestattungsgesetz

Gemäß § 6 Kärntner Bestattungsgesetz sind zur Durchführung der Totenbeschau nur die dafür bestellten Ärzte ermächtigt. Der Gemeinderat hat einstimmig eine Petition an den Kärntner Landtag beschlossen, wonach die derzeit bestehende gesetzliche Regelung der Totenbeschau einer einfacheren und praktikableren Änderung zugeführt werden soll.

Abwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld: Beratung und Beschlussfassung betreffend Darlehensverwaltung nach Kanalbau – vorzeitige Darlehenstilgung des Landesdarlehens (BA 406) in der Höhe von € 188.874,48

Vom Abwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld wurde ein weiterer Vorschlag zur vorzeitigen Tilgung von Darlehen im Zusammenhang mit dem Kanalbau vorgelegt. Darin wird die Rückzahlung des Landesdarlehens für den BA 406 vorgeschlagen. Vom Gemeinderat wurde die vorzeitige Darlehenstilgung des Landesdarlehens (BA 406) in der Höhe von € 188.874,48 einstimmig beschlossen.

aoH-Projekt Nr. 80 „Sanierung WVA Hochbehälter BA07“: Beratung und Beschlussfassung betreffend Fertigstellung der Sanierung des HB Obernarrach auf Grundlage der Besprechung mit DI Wolf/Abt. 8 und des

Angebotes der Fa. Kandussi

Nach Erneuerung der technischen Armaturen wurden in einer gemeinsamen Begehung mit DI Wolf /Abt. 8 die thermischen Sanierungsmaßnahmen festgelegt. Vom Gemeinderat wurde die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Kandussi lt. Angebot in der Höhe von ca. € 6.000,- zuzüglich der Kosten für das Kiesbett und der notwendigen Absturzsicherung in der Gesamthöhe von € 7.000,- einstimmig beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung betreffend Genehmigung des mittelfristigen Investitionsplanes des Jahres 2018 – 2022

Der mittelfristige Investitionsplan umfasst einen 5-jährigen Betrachtungszeitraum und ist einmal jährlich vom Gemeinderat zu beschließen. Darin sind alle aoH-Projekte unter Berücksichtigung der für das jeweilige Jahr eingesetzten Bedarfszuweisungsmittel dargestellt. Vom Gemeinderat wurde der MFIP für die Jahre 2018 - 2022 einstimmig beschlossen.

Vermessungsbüro Launoy&Santer, 9141 Eberndorf (Antragsteller: Baumann Helene): Beratung und Beschlussfassung betreffend

a) **Genehmigung der vorliegenden Vermessungsurkunde GZ: G0244D/16 vom 04.04.2018 betreffend PZ-Nr. 1304 und 1305, KG Sonnegg, Mappenberichtigung des Wegverlaufs in Sielach inkl. Abtretung von Flächen an das öffentliche Gut**

b) **die vorliegende Verordnung der Gemeinde Sittersdorf hinsichtlich Zu- und Abschreibung von Flächen im Rahmen der erfolgten Mappenberichtigung**

Der Gemeinderat hat die Vermessungsurkunde GZ: G0244D/16 vom 04.04.2018 sowie die Verordnung der Gemeinde Sittersdorf einstimmig beschlossen.

Antragsteller Daniela Piroutz, 9133 Müllnern 21; Woody Holding GmbH, 9133 Müllnern 21; Annemarie Jernej, 9133 Müllnern 7: Beratung und Beschlussfassung betreffend

a) **Genehmigung der vorliegenden Vermessungsurkunde GZ: 171086-G-V1-U vom 30.08.2017 betreffend Teilung nach den Bestimmungen des Grundstücksteilungsgesetzes**

b) **Verordnung der Gemeinde Sittersdorf hinsichtlich Zu- und Abschreibung von Flächen im Rahmen des vorliegenden Teilungsplanes**

Der Gemeinderat hat die Vermessungsurkunde GZ: 171086-G-V1-U vom 30.08.2017 sowie die Verordnung der Gemeinde Sittersdorf betreffend Zu- und Abschreibung von Flächen einstimmig beschlossen.

Vermessungsbüro Launoy&Santer, 9141 Eberndorf (Antragsteller Krauland Engelbert): Beratung und Beschlussfassung betreffend Geneh-

VOLKSWAGEN TREUEPAKETE
FÜR DIE GANZE FAMILIE.





Volkswagen

Inspektion (flexibel)
inkl. Mobilitätsgarantie
z.B. für Golf VI Bj. 08-12

statt ab 314,-
als TREUEPAKET
ab **242,-**

Autohaus Pustnik
Ihr autorisierter Verkaufsgent
9150 Bleiburg
Völkermarkter Straße 15
Telefon +43 4235 2027
<http://www.pustnik.at/>

Unverb., nicht kart. Richtpreise in Euro inkl. MwSt.
Gültig bis 31.12.2018. Statt-Preise sind die bisher unverb., nicht kart. Preise für Original Teile. Angebote für weitere Modelle und Motorisierungen in unserem Service-Betrieb oder www.volkswagen.at/treuepakete.

Günstige Paketpreise
inkl. Teile und Arbeitszeit.
Gültig für die gesamte
Volkswagen Modell-
Familie älter als 4 Jahre.

GREINER
Brot hat Kraft und schmeckt
Bäckerei GREINER
9142 Globasnitz 19 • T: 04230/210

Weihnachtskekse auf Vorbestellung



1. DEZEMBER 2018
TAGESAUSFLUG / BUS NACH WIEN
CHRISTKINDLMARKT € 49,-

1.-2. DEZEMBER 2018
2-TAGES-REISE NACH WIEN
CHRISTKINDLMARKT € 140,-

Bus, Nächtigung mit Frühstück im DZ
Anmeldeschluss bis 29.10.2018

Noch kein Weihnachtsgeschenk?
Dann holen Sie sich jetzt unsere neuen Geschenkgutscheine!

SIENENIK
EBERNDORF - DOBRLA VAS TEL 04236/20100



Genehmigung der Vermessungsurkunde GZ: G0378/18 vom 07.08.2018 gemäß Angebot vom 22.03.2018

Herr Engelbert Krauland, 9133 Kristendorf 12, wurde im März 2018 bei der Gemeinde Sittersdorf vorstellig und hat um die Grenzfeststellung des öffentlichen Weges PZ-Nr. 1323, KG Sonnegg, ersucht. Der Gemeinderat hat die Vermessungsurkunde GZ: G0378/18 vom 07.08.2018 des Vermessungsbüros Launoy&Santer, 9141 Eberndorf, einstimmig beschlossen.

Vermessungsbüro Launoy&Santer, 9141 Eberndorf (Antragsteller Vrchnjak Hildegard): Beratung und Beschlussfassung betreffend

- a) **Genehmigung der vorliegenden Vermessungsurkunde GZ: G0379B/18 vom 17.05.2018 betreffend PZ-Nr. 1134/1, KG Sittersdorf, Mappenberichtigung des Wegverlaufs inkl. Abtretung von Flächen an das öffentliche Gut**
- b) **die vorliegende Verordnung der Gemeinde Sittersdorf hinsichtlich Zu- und Abschreibung von Flächen im Rahmen der erfolgten Mappenberichtigung**

Der Gemeinderat hat die Vermessungsurkunde GZ: G0379B/18 vom 17.05.2018 betreffend Mappenberichtigung der PZ-Nr. 1134/1, KG Sittersdorf, sowie die Verordnung der Gemeinde Sittersdorf betreffend Zu- und Abschreibung von Flächen einstimmig beschlossen.

Freiwillige Feuerwehr Rückersdorf: Vorberatung und Beschlussfassung betreffend Antrag der FF Rückersdorf zur Anschaffung eines Einsatzanhängers

Mit Schreiben vom 03.08.2018 stellt die Freiwillige Feuerwehr Rückersdorf den Antrag an die Gemeinde Sittersdorf zur Anschaffung eines Einsatzanhängers. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 5.000,-. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass dem Ankauf des Anhängers die Zustimmung erteilt wird. Die Anschaffung erfolgt durch Eigenmittel der Kameradschaft, die lfd. Kosten (Anmeldung, Versicherung) werden von der Gemeinde getragen.

Beratung und Beschlussfassung betreffend notwendiger Gebührenanpassungen gemäß Schreiben des Amtes der Kärntner Landesregierung/Abt. 3 - Gemeinden in den Bereichen

- Wasserhaushalt
- Müllhaushalt
- Kanalhaushalt

Im Rahmen der Voranschlagsbegutachtung für das Haushaltsjahr 2018 sowie der Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2017 wurde seitens der Abt. 3 aufgezeigt, dass in einigen Gebührenhaushalten der Gemeinde Sittersdorf Abgänge vorhanden sind und daher in der Tarifgestaltung der Gebühren ein Handlungsbedarf besteht. Für die Anpassung des Wasserzinses wurde das vom Land Kärnten zur Verfügung gestellte Gebührenkalkulationsmodell und den sich daraus ergebenden Ergebnissen angeführt. Im Kanalhaushalt ist eine Anpassung der Tarifgestaltung notwendig, um die gesetzlichen Vorgaben laut Gemeindekanalisationsgesetz einzuhalten (Verhältnis zwischen Bereitstellungs- und Benützungsgebühr). Der Müllhaushalt zeigt seit 2016/17 steigende Abgänge auf und auch hier ist eine Tarifierpassung dringend erforderlich.

Das Schreiben wurde dem GR nachweislich zur Kenntnis gebracht und die zuständigen Ausschüsse zur Ausarbeitung und Vorlage von Verordnungsvorschlägen über die Anpassung der Tarifgestaltung im Wasser-, Kanal- und Müllhaushalt aufgefordert.

Antrag des Umweltausschusses – IKZ Recyclinghof Rechberg: Beratung und Beschlussfassung betreffend des Sitzungsergebnisses zwischen den Gemeinden Eisenkappel-Vellach und Sittersdorf hinsichtlich Vergabe von Planungsleistungen

In einer gemeinsamen Sitzung (Ausschuss für Umweltangelegenheiten und Kultur der Gemeinde Sittersdorf und der Bauausschuss der Marktgemeinde Bad Eisenkappel-Vellach) fand eine Besichtigung des Areals am Recyclinghof Rechberg statt.

An den notwendigen Planungsarbeiten zur Errichtung eines gemeinsamen Recyclinghof sollte sich die Gemeinde Sittersdorf beteiligen. Konkrete Kosten dazu liegen nicht vor. Gleichzeitig wurden Bereiche des Hochwasserschutzes, uvm. angesprochen.

Vom Ausschuss für Umweltangelegenheiten bzw. des Gemeindevorstandes wurde mehrheitlich beschlossen, dass sich die Gemeinde Sittersdorf nicht an den Kosten für die Vergabe der Planungsarbeiten für die Errichtung des Recyclinghofes in Rechberg beteiligt.

Der Gemeinderat kam mehrheitlich zu dem Beschluss, dass das Beratungsergebnis des Ausschusses bzw. des Gemeindevorstandes nicht angenommen wird.

- LAAS-Leichtdach-Systeme • Flachdächer
- Dach- Wand- Trapezbleche
- Dachdeckerei • Bauspenglerei
- Hallenkonstruktionen • Hubtore aus Fiberglas
- Horizontal-Schnellaufzetre • Schiebetore

LAAS

DACH & WAND & TOR

LAAS Dach & Wand
Ges.m.b.H & Co. KG

LAAS-Leichtdachsysteme
Ges.m.b.H

A-9100 Völkermarkt
Klagenfurter Straße 51

TEL: (0 42 32) 24 00-0
FAX: (0 42 32) 25 61

■ Kindergarten Sittersdorf

Herbstfest 2018 –

ein fröhlicher Start ins Kindergartenjahr

Der Beginn des Kindergartenjahres ist für alle eine aufregende Zeit. Die Kinder brauchen Zeit, um sich an die neue Umgebung zu gewöhnen. Dennoch ist der Herbstbeginn mit sehr vielen Aktivitäten und Erfahrungen verbunden. Die Kinder fertigen Herbstkronen mit Blätterdruck um das Herbstfest feiern zu können. Bereits im Vorfeld wurden fleißig Früchte des Herbstes, wie z. B. Trauben, Nüsse, Äpfel, Birnen, Zwetschken... Kastanien, Eicheln, Haselnüsse, Bucheckern und natürlich der Kürbis... gesammelt. Zur wohlverdienten Jause gab es dann Polenta mit Kinderkaffee und zu Mittag eine leckere Kürbissuppe.

Das erste Fest im Kindergartenjahr war ein tolles Erlebnis für unsere Kinder!




Blumen für jeden Anlaß

gärtnerengleitner

9141 Eberndorf, Buchalm 18
Tel.: 04236/2252

■ Bewegte Schule – bewegender Unterricht

Heuer konnten sich in Kärnten erstmals Schulen für das Gütesiegel „Bewegte Schule Österreich“ bewerben. Mittlerweile gibt es diese Auszeichnung in 6 Bundesländern. Das Gütesiegel ist in drei Teile gegliedert, wobei die Stufe III den höchsten Standard darstellt.



Das Konzept der Bewegten Schule ist ein Ausdruck permanenter Schulentwicklung und umfasst folgende Handlungsfelder:

- Lehren und Lernen (Fokus auf Bewegung und Entspannung im Unterricht und in den Pausen)
- Lern- und Lebensraum Schule (Klassen- und Schularealgestaltung)
- Steuern und Organisieren des Schulalltags (Leitbild)

Da das Leitbild unserer Schule „Volkschule Sittersdorf-Schule in Bewegung/ Ljudska šola Žitara vas- razgibana šola“ ist, haben wir uns für dieses Gütesiegel beworben. Mit großer Freude durften wir feststellen, dass alle Aktivitäten und Schwerpunkte, die wir in unserer täglichen Arbeit regelmäßig und konsequent in den Unterricht und in die Freizeitgestaltung (im Rahmen der schulischen Tagesbetreuung) einbauen, mit der Stufe II belohnt wurde. Als einzige Volksschule aus unserem Bezirk wurde uns am 28.09.2018 das Gütesiegel „Bewegte Schule Österreich“ im Landes-schulrat Klagenfurt überreicht. Der neue Bildungsdirektor, Herr Dr. Robert Klinglmair, überreichte uns eine Plakette mit dem Logo der „Bewegten Schule“ und eine Urkunde, die im Eingangsbereich unserer Schule neben allen anderen Auszeichnungen aufgehängt wurden.



■ **Hochzeiten:**

Alfred Starz & Hildegard Poms
am 08.08.2018

Raphael Piroutz & Andrea Karničar
am 09.08.2018

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!

■ **Todesfälle:**

Josef Bungert	07.08.2018
Maria Rotter	01.09.2018
Josef Luschnig	24.09.2018
Hilde Krische	09.10.2018
Stefan Setc	12.10.2018
Andreas Jernej	15.10.2018



Josef Zechner



Hildegard Kerth



Alois Horvat

■ **Geburten:**

August 2018

Peketz Helena

September 2018

Demonte-Rutter Mia

Mitterling Gloria

Oktober 2018

Polaschek Bianca

Polaschek Johanna



Helena
Peketz



Bianca
Polaschek



Johanna
Polaschek

■ **Geburtstage/Ehrungen/Jubiläen:**

70. Geburtstag:

Josef Huss
Josefa Omelko
Josef Zechner
Maria Kampusch
Gertrud Stangl

80. Geburtstag:

Erich Truschner

85. Geburtstag:

Hildegard Kerth
Anna Kruschitz
Pauline Piroutz
Theresia Tomasch

90. Geburtstag:

Anna Lintsche

91. Geburtstag:

Rosa Raschun

92. Geburtstag:

Maria Skrutl
Herta Waldner
Alois Horvat

94. Geburtstag:

Lorenz Golautschnik

97. Geburtstag:

Theresia Hobel

• Metallbau

GRABNER

• Schlosserei

9125 Kühnsdorf, Nord 106
TEL. 04232/ 8186
FAX 04232/ 8186 14

■ Kaffeehaus Tagesstätte Sittersdorf



Mittwoch 01.11.2018, 13.30 – 16.00 Uhr
(sowie jeden 1. Mittwoch im Monat)

Die AssistenznehmerInnen servieren selbstgemachte Mehlspeisen sowie Kaffee und freuen sich, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen, die AssistenznehmerInnen & MitarbeiterInnen der Tageswerkstätte Sittersdorf.



LAND  KÄRNTEN

Pflegetelefon

Für Ihre Fragen rund um das Thema Pflege.

0720 788 999
Mo bis Fr, 10–11 Uhr
zum Ortstarif



Wir freuen uns auf Ihren Anruf. www.gps-ktn.at

Krische Holz & Transport GmbH

Thomas Krische Mobil: 0664 / 28 40 400
und 0664 / 64 25 081

A-9133 Miklauzhof
Winkel 4
e-mail:
krische-transporte@aon.at
www.krische-transporte.at



■ Heizzuschuss 2018/2019

Zweck der Förderung: Die Gewährung eines Heizzuschusses für die folgende Heizperiode

Höhe des Einkommens: Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2019) betragen für den

Heizzuschuss in Höhe von € 180,-	
Einkommensgrenze (monatlich)	
bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 863,04
bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	€ 969,88
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.294,55
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 133,17

Heizzuschuss in Höhe von € 110,-	
Einkommensgrenze (monatlich)	
bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 1.071,38
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kinder)	€ 1.473,15
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 133,17

Antragstellung

Anträge auf Gewährung des Heizzuschusses können vom 1. Oktober 2018 bis einschließlich 25. Februar 2019 bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde eingebracht werden. Von dortiger Stelle ist das Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen zu prüfen und sind die von den Gemeindebediensteten mittels der WEB -Applikation eingegebenen Daten in der Folge an das Land Kärnten weiterzuleiten.

■ Energieberatung in der Gemeinde

Am **Mittwoch, den 21. November 2018**, steht Ihnen die Kelag-Energieberatung **von 9 bis 12 Uhr** im Gemeindeamt Sittersdorf für alle Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung und berät Sie zu Förderthemen, Energiekosten, Energiesparmaßnahmen und vielem mehr.

■ Wirtschaftslounge 2018 – Wirtschaft trifft Wein

Am Vorabend des heurigen 15. Sittersdorfer Weinfestes fand die Wirtschaftslounge 2018 unter dem Motto „Wirtschaft trifft Wein“ bei uns in Sittersdorf statt. Der Bezirksobmann der WK Völkermarkt, Rudolf Bredschneider, begrüßte zahlreiche Ehrengäste und dankte allen Anwesenden für ihr Kommen. Diese Veranstaltung sollte den Unternehmern als Möglichkeit zum wichtigen „Networking“, dem notwendigen Erfahrungsaustausch und dem geselligen Miteinander in einer möglichst entspannten und gemütlichen Atmosphäre dienen. Gleichzeitig wurde ihnen die Gelegenheit zur Präsentation ihres Unternehmens und ihrer Produkte in Verbindung mit dem Genuss von Wein und anderen kulinarischen Spezialitäten, die unseren Gaumen verwöhnen sollen, geboten.

Im Rahmen dieser Veranstaltung, die von DI Peter Plaimer moderiert und vom Quintett Petzen und Aleks Rutar musikalisch umrahmt wurde, erfolgte auch die Präsentation und Ehrung des heurigen Gewinners des Regionalitätspreises 2018. Dieser ging sehr verdient an die Initiatoren und Verantwortlichen der Werner Berg-Galerie in Bleiburg. Mit einem sehr launigen Kurzreferat brachte Dr. Marian Wakounig Wissenswertes rund um den Wein den Gästen der Wirtschaftslounge näher. Bei guten Gesprächen und Networking mit einem Glas Sittersdorfer Wein und kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region klang der Abend aus.



Ostufersstraße 22 • 9122 St. Kanzian • Tel. 04239 | 3311 257
durchgehend warme Küche • Di. und Mi. Ruhetag

Feiern Sie Ihre **Weihnachtsfeier** dieses Jahr bei uns!
Unter allen abgehaltenen Weihnachtsfeiern verlosen wir beim Fischbuffet am 3. Jänner **3 Konsumationsgutscheine** im Wert von 150, 350 und 500 Euro!

- **SEEROSE-MITTAGSAKTION:** werktags jede **Pizza um € 6,90** und **3 Tagesteller** zur Auswahl um **nur € 7,90**
- **Dreigängige Tagesmenüs:**
- **Pizza zum Mitnehmen:** Pizzapass 6 + 1
- **Gutscheine** für jeden Anlass!
- **Silvestergala** ab 19:00 Uhr, Menüpreis € 69,- inkl. Glas Sekt zum Jahreswechsel und Fugero live!!
Verbindliche Tischreservierung erforderlich!

www.seerose-klopeinensee.at



■ 15. Sittersdorfer Weinfest

1000 Jahre Weinbaugeschichte in Sittersdorf - diese Tradition wird gelebt und hochgehalten!

Das Sittersdorfer Weinfest wurde am Sonntag, den 23. September, um 9:30 Uhr mit einer feierlichen Feldmesse, zelebriert von Pfarrprovisor Martin Horvat, eingeleitet. Der Musikverein Möchling-Klopeinersee gestaltete die traditionelle Feldmesse musikalisch mit und umrahmte im Anschluss daran die offizielle Eröffnung des 15. Sittersdorfer Weinfestes mit einem bunten Melodienreigen. Darbietungen der Schuhplattlergruppe „Die jungen Jauntaler“ sorgten für einen kraftvollen Auftakt und die richtige Stimmung.

Bürgermeister Jakob Strauß bedankte sich bei Pfarrprovisor Martin Horvat für die Mitwirkung am Weinfest und zeichnete ihn für sein 10-jähriges Wirken in Sittersdorf aus.

Nach Manuela Golautschnik im Jahre 2017 wurde heuer wiederum eine Sittersdorferin zur Salamiprinzessin 2018 gekürt. Frau Corinna Pircer ist somit für ein Jahr das mediale Aushängeschild eines Unterkärntner Qualitätsproduktes – der „Jauntaler Salami“. Von Bürgermeister Jakob Strauß erhielt sie für ihre Repräsentationstätigkeit ein Dirndl überreicht.

Die heimischen Landwirte produzieren hochwertige und nachhaltige Produkte, die in ihrer Palette mittlerweile sehr umfangreich und vielfältig sind. Diese oft mühsame Arbeit unserer heimischen Produzenten wird immer öfter durch Prämierungen und Auszeichnung belohnt. Ob es sich dabei um Fleischprodukte, wie den bereits mehrfach ausgezeichneten Schinken der Familie Ribeschel, deren Salami oder um Honig- bzw. Teigwarenprodukte, uvm. handelt – die Qualität wird in den Vordergrund gestellt und der Kunde honoriert dies mit einer ständig steigenden Nachfrage. Diese wichtige Arbeit und deren Auszeichnungen sind ein Signal für die Leistungen und die Wertschöpfung in der Gemeinde und der gesamten Region Jauntal.

Die Ehrung der Preisträger der Blumenolympiade soll jene Gemeindegänger vor den Vorhang holen, die sich alljährlich und mit großem persönlichem Einsatz um den Blumenschmuck in Sittersdorf verdient gemacht haben. Im weiteren Programmverlauf sorgte das Duo „Let's quetsch“ für gute Stimmung am Festgelände. Für unsere jüngsten Festgäste war für Abwechslung durch eine Kinderecke, Strohbällen und Spielgeräte gesorgt.





*Ihre Profis im Bereich
Holzbau in Kärnten*



**Holzbau
Silan** GmbH

- Dachstühle
- Wintergärten
- Um- und Zubauten
- Altbausanierungen
- Innenausbau
- Holzriegelbau

Betrieb und Büro: 9113 Ruden • Gewerbestraße 3
Telefon: 04234/50279 • Mobil: 0676/5043841
FAX: 04234/81332 • Mail: holzbau-silan@aon.at
www.holzbau-silan.at

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



**Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90**
anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

■ 10. Oktober Feier unter dem Motto „Kärnten – im Dialog gemeinsam wachsen“



Diesem Auftrag fühlt sich die Gemeinde Sittersdorf verpflichtet und hat am Vorabend des 10. Oktober die schon traditionelle und im Bezirk wahrscheinlich einzigartige Feier abgehalten. Bürgermeister Jakob Strauß ließ nach Misstönen im Vorjahr keinen Zweifel daran, dass dieser Weg des gemeinsamen Dialogs fortgesetzt werden muss. Den Anfang der Gedenkfeier bildeten die Kranzniederlegungen am Friedhof in St. Philippen und Sittersdorf.

In der anschließenden Andacht im Pfarrhof Sittersdorf wurde von Pfarrprovisor Martin Horvat der Verstorbenen der beiden Weltkriege gedacht und ein Appell für den Frieden an alle Anwesenden gerichtet.

Angeführt vom Musikverein Möchling-Klopeinensee, einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehren, dem MGV Sittersdorf und der Gemeindevertretung begaben sich die Teilnehmer im Fackelzug zum Gemeindeamt Sittersdorf. Die SchülerInnen der Volksschule Sittersdorf sorgten mit Gedichten und Liedern für einen feierlichen und würdigen Rahmen, denn ganz selbstverständlich wurden Beiträge in beiden Landessprachen dargeboten.



In seiner Festrede verwies Bürgermeister Jakob Strauß auf den geschichtlichen Hintergrund der Kärntner Volksabstimmung, das Bekenntnis der Bevölkerung zu Kärnten – auch und vor allem der slowenischsprechenden – und dem damit verbundenen Auftrag für die Gestaltung der Zukunft unseres Landes. Gemeinsam im Dialog für Kärnten und Sittersdorf! Abschließend dankte er allen Mitwirkenden und lud alle Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss.

Mit den Klängen des Kärntner Heimatliedes klang die diesjährige 10. Oktober-Feier aus.



■ Pensionistenverband Sittersdorf

„Musikalische Fahrt ins Blaue“

Der Pensionistenverband Ortsgruppe Sittersdorf unternahm am 13. Oktober 2018 bei herrlichem Ausflugswetter eine „musikalische Fahrt ins Blaue“ mit großer Beteiligung. Alex Rutar unser Harmonika-Erzeuger aus der Gemeinde Sittersdorf und ein junger Musiker begleiteten uns auf dieser Reise. Das unbekannte Ziel war das „Stoanihaus“ in Gasen. Mit viel Schwung und guter Laune begrüßten zuerst die

Sittersdorfer und anschließend die Stoankogler die zahlreichen Teilnehmer. Weisen aus Oberkrain bzw. der Steiermark prägten den ganzen Vormittag. Die Führung durch das „Haus der Musik“ gab einen Einblick in die lange Karriere der Stoankogler.

Nach einem ausgiebigen Mittagessen ging die Reise weiter zum Thaler-See und weiter nach Gundersdorf. Nicht enden wollende Harmonika-Weisen und gute Laune begleiteten die Teilnehmer den ganzen Tag.



■ SV ASKÖ Sittersdorf – Sektion Tennis

Vereinsmeisterschaften 2018

Nach dem Sommercup 2018 stand der nächste Höhepunkt im Vereinsleben der Sektion Tennis an. Am 15.+ 16. September 2018 fanden auf der Sport- und Freizeitanlage Sittersdorf die alljährlichen Vereinsmeisterschaften mit folgendem Ergebnis statt:



Sommercup 2018:

1. Platz: Kraiger Julian/Nortschitsch Gerhard
2. Platz: Hobel Michael/Markoutz Ewald
3. Platz: Hobel Gottfried/Steinacher Christoph

Vereinsmeister 2018 (Einzelwertung):

1. Platz: Nortschitsch Gerhard
2. Platz: Kraiger Julian
3. Platz: Hobel Michael

Vereinsmeister 2018 (Doppel):

1. Platz: Kraiger Julian/Hobel Gottfried
2. Platz: Nortschitsch Gerhard/Kordesch Emil
3. Platz: Hobel Michael/Wolbank Hartwig





**TR ELEKTRO-
HAUSTECHNIK**
GMBH www.tr-tech.at

Froschendorf 7
A-9131 Grafenstein

T. +43 (0) 664 88 739 300
F. +43 (0) 4225 31 459
E. office@tr-tech.at

WIR KÖNNEN DAS!

■ 202. Ausbildungskurs für Betreiber/innen von Kleinkläranlagen (< 50 EW)

Datum: 28. bis 29. November 2018

Ort: Kunsthotel Fuchspalast, Prof. Ernst Fuchs Platz 1, 9300 St. Veit an der Glan, Tel.: 04212/4660-0

Kursleitung: Präs. BR h.c. DI Roland Hohenauer, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH, Wien

Kursziel: Zum ordnungsgemäßen Betrieb einer Kläranlage sind Grundkenntnisse in der Abwassertechnik unbedingt erforderlich. Diese werden in einem eininhalbtägigen Ausbildungskurs des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV) von anerkannten Fachleuten vermittelt. Der Kurs vermittelt die erforderlichen Kenntnisse zum Betrieb und der Wartung von konventionellen Kleinkläranlagen (Belebtschlamm-, Tropfkörper- und Tauchtropfkörperanlagen). Die Teilnahme am Kurs wird vom Amt der Kärntner Landesregierung empfohlen und durch ein Zeugnis des ÖWAV bestätigt.

TeilnehmerInnenkreis: Betreiber/innen von Kleinkläranlagen der o.a. Typen mit einer Ausbaugröße bis 50 EW.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH.
Eine Tochtergesellschaft des österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV)
101 0 Wien, Marc-Aurel-Straße 5 • Tel. +43 (1) 535 57 20
Fax: +43 (1) 532 07 47 • E-Mail: buero@oewav.at

**DurchDACHte
Lösungen!**

MEISTERBETRIEB JERNEJ

JK
DACH
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-
spezialist wo **Qualität,
Zuverlässigkeit und Preis
stimmen****





Gruppenfoto



Gruppenbild mit AFK

■ FF Altendorf - Übung des Abschnittes Jauntal

Insgesamt 130 Feuerwehrmänner-/ Frauen mit 17 Fahrzeugen standen am Samstag, dem 13. Oktober 2018 im Übungseinsatz, der aus einem praktischen und einem theoretischen Teil bestand. Die Alarmierung der Feuerwehren erfolgte gestaffelt mittels stiller Alarmierung der Bezirksalarm- und Warnzentrale Völkermarkt. Der Einsatzort war Altendorf, Gemeinde Sittersdorf.

Im Übungseinsatz stehende Feuerwehren:

FF Altendorf, FF Abtei, FF Miklaushof, FF Bad Eisenkappel, FF Rechberg, FF Eberndorf, FF Rückersdorf, FF Kühnsdorf, FF Peratschitzen, FF Edling, FF Stein im Jauntal, FF St. Stefan unterm Feuersberg, FF Globasnitz und FF Gallizien.

Das Szenario der praktischen Übung

Nach einem schweren Unwetter steht, verursacht durch einen Blitzschlag, ein Wirtschaftsgebäude in Brand. Beim Eintreffen der Feuerwehren am Einsatzort wird festgestellt, wie sich im angrenzenden Wald des Sagerbergs ein Feuer nach und nach seinen Weg ebnet. Zusätzliche Schocksituation – eine Person wird vermisst.

Eine rund 1,3 km lange Schlauchleitung mit einem Höhenunterschied von 140 m wird aufgebaut, um das Brandobjekt und den Waldbrand zu bekämpfen. Eine Führungsunterstützung wurde vom AFKDO Jauntal eingerichtet, um den Einsatzleiter der FF Altendorf, BI Hubert Omelko, zu unterstützen. Weiters wurde die MRAS Gruppe Jauntal alarmiert, um eine vermisste Person in unwegsamem Gelände ausfindig zu machen und zu bergen.

Der theoretische Teil

Der theoretische Teil der Übung bestand aus einem intensiven Schulungsprogramm für die anwesenden Feuerwehren, das von HBI Stefan Wernig mit seinem Team (Waldbrandunterstützungselement OST des KLFV mit den Feuerwehren Unterbergen und Ferlach) erfolgreich durchgeführt wurde. Zeitgleich wurde ein „Crash Kurs“ des Roten Kreuzes abgehalten, um das Wissen über lebensrettende Sofortmaßnahmen wieder aufzufrischen. Vom Gelingen der Übung konnten sich BFK Helmut Blazej, AFK Helmut Malle, Bürgermeister Jakob Strauß und Gemeindevertreter überzeugen.

Um ca. 13 Uhr ging die Abschnittsübung mit einer Schlussbesprechung und einem anschließenden Imbiss, dessen Kosten Bürgermeister Jakob Strauß dankenswerterweise übernahm, erfolgreich zu Ende.



Führungsstab



BGM Jakob Strauß



Einsatzgruppe FF Altendorf



Brandobjekt



BFK_AFK_Einsatzleiter



RK-Team



Verpflegung



Saugstelle



Waldbrandbekämpfung



Bergung I



MRAS Gruppe



Bergung



Waldbrand BambiBucket

www.humus.mobi



humus

konzert

www - wer, wenn nit wir?

in der geoparkschule st.philippen

samstag, 10.11.2018, 20.00 uhr

eintritt: €20,-

karten erhältlich beim kommandanten und den kameraden der ff altendorf

präsentiert von der:



Freiwilligen Feuerwehr Altendorf

mit Unterstützung durch die **Gemeinde Sittersdorf**




ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
KÄRNTEN

Aus Liebe zum Menschen.

Der freiwillige Blutspendedienst des
Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet
am

Donnerstag, den 29. November 2018

in der Zeit von **15:30 bis 20:00 Uhr**
in der **Volksschule** eine Blutabnahme.

Die Bevölkerung von **Sittersdorf** und Umgebung
wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser
Blutspendeaktion zu beteiligen.

Mit besten Dank und freundlichen Grüßen!
Das Blutabnahmeteam



GEMEINDE SITTERSDORF
9133 Sittersdorf 100A
Telefon: 04237/2020 · Fax: DW 9
E-mail: sittersdorf@ktn.gde.at
www.sittersdorf.at

Gripeschutzimpfung

Montag, 05.11.2018 von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr im

Orts- und Gemeindezentrum Sittersdorf

Es wird heuer wiederum eine Grippe (Influenza) – Impfkampagne in Ihrer Gemeinde durch das Gesundheitsamt Völkermarkt angeboten.

Die Impfung ist jeden, der sich schützen will, zu empfehlen.

Besonders empfohlen ist die Impfung für:

- Alle Personen mit erhöhter Gefährdung infolge einer chronischen Erkrankung (chronische Lungen-, Herz-, Kreislauferkrankungen (außer Hypertonie), Erkrankungen der Niere, neurologische Erkrankungen, Stoffwechselerkrankheiten (einschließlich Diabetes mellitus und Immundefekten).
- Schwangere und Frauen, die während der Influenzaseason schwanger werden wollen
- Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensmonat
- Personen im Umfeld von Neugeborenen
- Personen ab dem vollendeten 50. Lebensjahr und insbesondere ab dem vollendeten 65. Lebensjahr
- Kinder/Jugendliche ab dem 7. Lebensmonat bis zu 18 Jahren unter Langzeit-Aspirin Therapie (Verhütung eines Reye Syndroms). Es ist zu beachten, dass in diesem Fall eine Lebendimpfung altersunabhängig kontraindiziert ist.
- Stark übergewichtige Personen (BMI > 40)
- Personen mit HIV-Infektion oder anderen immunsuppressiven Erkrankungen
- Betreuungspersonen (z.B. in Spitälern, Altersheimen und im Haushalt) und Haushaltskontakte von Risikogruppen (kleine oder kranke Kinder, ältere Personen, Personen der zuvor genannten Gruppen)
- Personen aus Gesundheitsberufen
- Personen mit häufigem Publikumskontakt.
- als Reiseimpfung.

Eine Einverständniserklärung (Einwilligung zur Gripeschutzimpfung) ist von jeder Person, die eine Impfung wünscht, vor der Impfung auszufüllen.

Zum Impftermin ist die Mitnahme der Impfkarte erforderlich!

Die Impfkosten betragen pro Impfung € 14,00

Der Bürgermeister:
Jakob Strauß
2. Präsident des Kärntner Landtages, e.h.



gesunde
gemeinde

gesundheitsland
kärnten
www.gesundheitsland.at



gesunde
gemeinde



gesundheitsland
kärnten
www.gesundheitsland.at

LAND KÄRNTEN

Einladung zum

Informations- und Diskussionsnachmittag

„Meilensteine der kindlichen Entwicklung“

mit

Kinderärztin Dr. Karin Kitz-Sternig

und

Familien- und Babyberaterin Julia Radlberger

**WANN: SAMSTAG, 17. NOVEMBER 2018
um 14:00 Uhr**

WO: Gemeindeamt Sittersdorf – Sitzungssaal

Welche Entwicklungsaufgaben meistert das Kind in den ersten Lebensjahren und welche entwicklungsbegünstigenden Voraussetzungen kann ich für mein Kind schaffen, damit es sich gesund, selbstbewusst und selbstständig entwickeln kann?

Kinderärztin Frau Dr. Karin Kitz-Sternig sowie Familien- und Babyberaterin Julia Radlberger laden zu Fragen in gemütlicher Runde ein.

Die Arbeitskreisleiterin:
Dr. Gertrud Schupanz, e.h.

Der Bürgermeister:
Jakob Strauß,
2. Präsident des Ktn. Landtages, e.h.